

* * *

[49367] Den 18. September gelangt zur Ausgabe die zweite Auflage des im Auftrage Königl. Regierung in Kassel bearbeiteten Wertes:

Unsere häufigeren erkbaren Pilze

in 22 naturgetreuen und feinkolorirten Abbildungen nebst kurzer Beschreibung und Anleitung zum Einsammeln und zur Zubereitung von

S. Schlikberger,
Lehrer.

Preis 1 M 60 S ord.

Denjenigen Handlungen, deren Bestellungen in den letzten Tagen nicht zur Erledigung gelangen konnten, hierdurch zur Nachricht, daß die Sendungen den 20. September in Leipzig zur Verteilung gelangen.

Ich benutze diese Gelegenheit, darauf hinzuweisen, daß ich einzelne Exemplare nur bar mit 25% expedieren kann, dagegen bevollmächtigt bin, von 10 auf einmal bezogenen Exemplaren an statt 1 M 20 S nur 1 M zu verrechnen und diese Aufträge durch Frei-Exemplare zu unterstützen.

Ich liefere daher

11/10 Pilztafeln zu 10 M,
bis zu 44/40 mit derselben Berechnung;
von 50 an liefere 6 Freiemplare bis 110.

Bei Bestellung von 120 Expltn. 35 Freiemplare.

Indem ich besonders Kolportage-Buchhandlungen auf diese vorteilhaften Bezugsbedingungen aufmerksam mache, bitte ich um thätige Verwendung und zeichne

Mit Hochachtung

Kassel, den 15. September 1888.

Theodor Fischer.

* * *

Zeitschriften.

[49368]

Verlag von
Julius Engelmann in Berlin W.

Am 1. Oktober beginnt der neunte Jahrgang von

Le Roman des Familles
mit
Romanen erster Pariser Autoren.
Pro Quartal 3 M.

und gestatte ich mir, Ihr spezielles Interesse für dieses gut redigierte und gut ausgestattete Unterhaltungsblatt in französischer Sprache zu erbitten, dessen Beliebtheit von Quartal zu Quartal wächst.

Haben Sie die Güte, ein Unternehmen zu pouffieren, für das jede Handlung in jeder Stadt des In- und Auslandes eine Anzahl Abnehmer gewinnen kann, da sich aller Orten Familien finden, in denen die französische Sprache heimisch ist.

Ihre Bemühungen werden um so erfolgreicher sein, als „Le Roman des Familles“ ohne Konkurrenz dasteht und nichts mit jenen Journalen gemeinsam hat, die lediglich der sprachlichen Uebung für Anfänger durch Auszüge aus französischen Autoren dienen, während mein Blatt die besten Erzeugnisse der heutigen französischen Unterhaltungslitteratur ganz vollständig publiziert, vom Standpunkte

einer gesunden Familien-Lektüre gewählt.

Außer durch Romane wird durch reizende Salonkomödien, zur Aufführung im Familienzirkel geeignet, ferner durch neueste Pariser Moden- und Litteraturberichte, Chronik der feinen Welt, Theater-Causereien, Anekdoten, Räthsel u. u. für jeden in der Familie etwas gebracht, und Damen wie Herren sind daher gleichmäßig als Interessenten zu gewinnen.

Da „Le Roman des Familles“ durchweg französisch gehalten ist, auch selbst in den Notizen zur Erläuterung schwieriger Stellen, so können geehrte Firmen aller Länder auf Absatz rechnen.

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich 12 elegant ausgestattete Hefte in gr. 4^o. Auch in Quartalsbänden zu beziehen.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Quartal 3 M ord., 2 M 25 S netto bar und auf 8:1, auf 25:4, auf 50:8 und auf 100:17 Freiemplare.

Vertriebsmaterial:

Gratis: Elegante Probehefte mit ausführlichem Prospekt und Bestellschein.

Der ansehnliche Abonnementspreis im Verein damit, daß sehr häufig auf die bereits erschienenen Quartale zurückgegangen wird, sichert Ihren Bemühungen nennenswerten Gewinn.

Geehrte Firmen, die eine umfassende Manipulation beabsichtigen, können auf weitgehendste Unterstützung rechnen und wollen sich gefälligst direkt an mich wenden.

Ferner empfehle ich Ihrer Beachtung:

Deutsches Baugewerks-Blatt.
7. Jahrgang. Pro Quartal 1 M.

**Zeitschrift für Transportwesen
und Straßenbau.**
5. Jahrgang. Pro Quartal 5 M.

Deutsches Heim.
13. Jahrgang. Pro Quartal 1 M.
Probenummern gratis.
Berlin W., Bülowstr. 97.
Julius Engelmann,
Verlag.

[49369] Vom 1. Oktober a. c. ab wird in meinem Verlage erscheinen:

**Süddeutsche
Gartenzeitung.**

Praktische Monatschrift
für Gartenbau, Obstkultur u. Weinbau
redigiert
von

G. S. Fischer,
Großherzogl. Schlossgärtner in Baden-Baden,
A. E. Eibel,
Universitätsgärtner in Freiburg i. B.,
S. Württemberg,
Großherz. Gutsverwalter auf Schloß Eberstein,
W. Ohlmer,
Gärtnereibesitzer in Gernsbach.

Preis pro Quartal 50 S ord.;
pro Jahrgang 2 M ord.

= Rabatt: 30% und 11/10. =

Probenummern und Prospekte stehen bereitwilligst zur Verfügung, und bitte ich zu verlangen.
Baden-Baden, im September 1888.

Emil Sommermeyer.

[49370] Demnächst erscheint:

Deutscher Bücherschatz.
Band 3.

Der
letzte Wendenkönig.

Episches Gedicht

von

W. von Busch.

2 M; elegant gebunden 3 M.

Der „Deutsche Bücherschatz“ (Ganstein, Die Alfinge) hat schnell seine Stellung eingenommen. Auch der 3. Band, den Untergang der Wenden in einer herrlichen Dichtung schildernd, wird überall freundliche Aufnahme finden. Einzelne der darin enthaltenen Wendenlieder sind bereits in Musik gesetzt.

Steht broschiert à cond. zu Diensten.

✂ Vor dem Erscheinen bar bestellte Exemplare broschiert und gebunden mit 40%.

Eisenach.

J. Bacmeister.